

**AC-Bodensee Österreich
Oktober-Nebel,
zu Gast**

**Philosoph und Krimiautor
Dr. Peter Natter,
2013-Oktober-11**

Nach der guten Erfahrung im vergangenen Clubjahr, hat es sich beim AC-Bodensee Österreich etabliert, daß die Club-Weihnachtsfeier bereits im September, oder Oktober abgehalten wird.

Daß dann die Veranstaltung auch anders betitelt werden muß hielten einzelne Clubmitglieder für selbstverständlich, dem der Vorstand auch Rechnung trug. Präsident Jürgen Adami taufte kurzer Hand diese Veranstaltung in „Oktober-Nebel“ um und verband dies in seiner Begrüßungsrede mit dem Ort, an welchem sich die Ambassadors mit ihren charmanten Begleiterinnen eingefunden hatten.



Die Fußacher-Bucht, aber auch das gesamte Rheindelta ist dafür bekannt, daß es im Herbst gebietsweise oft tagelang von Nebelschwaden durchzogen ist. Verantwortlich dafür sind der Bodensee und die im Herbst herrschenden klimatischen Bedingungen. Passend zu dem weitestgehend naturbelassenem Gebiet, um welches sich viele Geschichten und Mythen ranken, paßte auch der Gast des Abends.

Philosoph und Krimiautor Dr. Peter Natter, welcher es mit seinem ganz persönlichem Stil versteht, die Leser in die Welt der Kriminalistik zu entführen und dabei ständig auf den aktuellen örtlichen Bezug hinzuweisen. Nicht umsonst findet man auf man auf der Homepage von Dr.Natter (www.natterphil.at) folgenden Hinweis: ...“Wenn du Schauplätze, Personen, Handlungen und Geschichten zu kennen glaubst, dann sind das evtl. gewollte Zufälligkeiten“...

Das sehr gekannte Gasthaus „Schwedenschanze“ in der Fußacher-Bucht, unter der Führung von Färber´s Gastronomie GmbH, bot ein herrliches Ambiente für diesen besonderen Abend. Präsident Jürgen Adami freute sich sehr, daß die Clubmitglieder so zahlreich zu dieser Veranstaltung gekommen sind. Besonders bedankte sich

Jürgen auch bei Walter Eberle, welcher maßgebend diesen Abend vorbereitet hatte. So waren unter anderem der Vorschlag für die Lokalität und die Zusammenstellung des Menüs über Walter eingebracht und fixiert worden.



Für den feierlichen Rahmen sorgte Clubmitglied und begnadeter Pianist Stephan Hladik auf seinem Keyboard. Zwischen den Leseпаusen unterhielt er die Anwesenden mit klassischen, aber auch modernen, stimmungsvollen Klängen und rundete durch sein musikalisches Talent den gelungenen Abend würdevoll ab.

Nach der eindrücklichen Lesung von Dr. Natter überreichte Jürgen allen Mitgliedern ein Exemplar des Buches „In Grund und Boden“, sowie für die Damen einen schönen Blumenstrauß. Der Autor stand dann für eine persönliche Widmung zur Verfügung, was die meisten gerne nützten.



Biographie - Dr. Peter Natter

"Geboren bin ich in den letzten Tagen des März 1958; nach der Schulausbildung habe ich ein militärisches Intermezzo inkl. Nachspiel absolviert, dazwischen lagen zwei Jahre kaufmännische Hilfsbuchhaltertätigkeit in Eis und Hochgebirge. Anschließend war ich reif und frei für ein Studium der Romanistik, Philosophie und Psychologie. Fast zwei Jahrzehnte Schuldienst folgten, endlich abgelöst von einem dreijährigen Gastspiel in der Hotellerie, seit 2009 wirke ich als Verlags-Lektor. 2005 Gründung einer Philosophischen Praxis. Ab 1988 begannen meine literarischen und philosophischen Studien und Lektüren vermehrt in Seminare, Vorträge, Weiterbildungen und Beratungen für Einzelpersonen, Organisationen und Bildungseinrichtungen einzufließen. Sie tun es noch immer als munter plätscherndes Bächlein. Der Schwerpunkt liegt dabei einerseits in der Rezeption von Literatur und

andererseits in philosophischen Themenstellungen ethischer Ausrichtung sowie Problemfeldern à la Gesellschaft, Identität, Wert-Ordnung oder Kultur/Literatur.

2010/2011/2012 Publikation dreier Kriminalfälle um den Bregenzer Inspektor Isidor Ibele: Die Axt im Wald/Ibeles Feuer/In Grund und Boden, alle im Bucher Verlag Hohenems Wien Vaduz



Seine Werke

- Die Axt im Wald – Eine Erzählung aus dem Bregenzerwald; 2010
- Ibeles Feuer – Eine Geschichte vom Erben; 2011
- In Grund und Boden – Eine Geschichte von Sein und Haben; 2012

Kommissar Isidor Ibele und seine Gehilfen spüren delikaten Fällen in Lech, im Bregenzerwald/Lingenau und Dornbirn nach. Im Februar 2014 erscheint der 4. Roman.



Alle hörten gespannt der Lesung des Krimi-Autors zu



Schön, daß auch viele Partnerinnen der Einladung gefolgt sind



Alle freuten sich auf den Abend



Interessierte Zuhörer



Ein Gläschen unter Freunden



Familie Stelzl und Sekretär Charly Lang



Das Gästebuch war wie immer interessant



Philosoph und Krimiautor
Dr. Peter Natter während der
Lesung



Präsident Jürgen Adami
schließt die Lesung und
bedankt sich bei Dr. Natter



Für den Autor gab es ein Gastgeschenk.
AC-Wimpel, Wein und Senf



Es gab großen Applaus für Dr. Natter



Präsident Jürgen Adami bedankt sich
bei Walter Eberle für die Organisation



Pianist Stephan Hladik begleitet die
Signierstunde und war künstlerischer
Garant für einen gelungen Abend.